

### 1. Erste Begegnung mit dem Fach Geschichte

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Geschichte in ihrer eigenen Lebenswelt erläutern und Arbeitsweisen des Faches Geschichte beschreiben.

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven
<ul> <li>(1) die Bedeutung von Geschichte in ihrer eigenen Lebenswelt erläutern und Arbeitsweisen des Faches Geschichte beschreiben</li> <li>Quelle: schriftlich, nichtschriftlich</li> <li>Zeitrechnung</li> <li>Epoche</li> <li>Perspektive</li> </ul>	Orientierungskompetenz 1. die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten  Sachkompetenz 1. historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen

<sup>-</sup> Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.

<sup>Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
Kursive Schreibweise: Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
"z.B." dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.</sup> 

## 2. Ägypten – Kultur und Hochkultur

Die Schülerinnen und Schüler können am Beispiel Ägyptens die Grundstruktur einer frühen Hochkultur analysieren und bewerten sowie mit den Lebensverhältnissen in Europa während der Steinzeit vergleichen.

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Die Ochalemmen and Ochale Konnen	
Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven
<ul> <li>(1) die Bedeutung der Nilschwemme für das Alte Ägypten erklären</li> <li>Nilschwemme: z.B. Bewässerungssystem, Vorratshaltung, Kalender, Geometrie, Arbeitsteilung</li> </ul>	Fragekompetenz  1. Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen
<ul> <li>(2) die ägyptische Hochkultur analysieren und bewerten</li> <li>Hochkultur</li> <li>Herrschaft: Staat, Monarchie, Pharao</li> <li>Gesellschaft: Hierarchie</li> <li>Religion: Polytheismus, Pyramide, Totenkult</li> <li>Schrift</li> </ul>	Sachkompetenz 4. bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden
<ul> <li>(3) Fenster zur Welt: die Bedeutung des Rechts am Beispiel der Herrschaft Hammurapis charakterisieren</li> <li>Recht</li> <li>Schrift</li> </ul>	
<ul> <li>(4) das Leben in der Alt- und Jungsteinzeit beschreiben sowie das Alte Ägypten mit Europa während der Steinzeit vergleichen</li> <li>Altsteinzeit</li> <li>Jungsteinzeit</li> <li>Neolithische Revolution</li> </ul>	

<sup>-</sup> Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.

<sup>Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
Kursive Schreibweise: Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
"z.B." dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.</sup> 

### 3. Griechisch-römische Antike – Zusammenleben in der Polis und im Imperium

Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenleben in der griechischen Polis und im Imperium Romanum erläutern sowie die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können

Die Schulerinnen und Schuler können	
Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven
(1) gesellschaftliche und kulturelle Aspekte der Lebenswelt in der griechischen Polis analysieren.	
<ul> <li>Polis</li> <li>Gesellschaft: Adliger, Freier, Sklave, Oikos</li> <li>Kultur: z.B. Götterwelt, Olympische Spiele, Theater</li> <li>Agora</li> </ul>	
(2) die Möglichkeiten der politischen Teilhabe in der athenischen Demokratie erläutern und bewerten	
<ul><li>Aristokratie</li><li>Demokratie: Bürger, Volksversammlung, Wahl, Losverfahren</li></ul>	
(3) die Expansion Roms zum Großreich darstellen	
<ul><li> Gründungsmythos</li><li> Imperium: Expansion, Imperium Romanum</li></ul>	
(4) die politische Herrschaft im Imperium Romanum analysieren	
<ul> <li>Republik</li> <li>Monarchie: Prinzipat, Kaisertum, z.B. Kaiserkult, Brot und Spiele</li> </ul>	
(5) den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete beurteilen	Sachkompetenz 7. regionalgeschichtliche Beispiele in übergeordnete
<ul> <li>Romanisierung</li> <li>Stadt: z.B. Forum, Amphitheater, Therme</li> <li>Herrschaft: Limes, Provinz, Statthalter, Bürgerrecht</li> </ul>	historische Zusammenhänge einordnen.
<ul> <li>Kultur: z.B. Lehnwort, villa rustica</li> <li>religiöse Vielfalt</li> <li>Technik: z.B. Fernstraße, Aquädukt</li> </ul>	

<sup>-</sup> Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.

<sup>Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
Kursive Schreibweise: Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
"z.B." dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.</sup> 

# (6) Fenster zur Welt: die Seidenstraße als Handelsweg nach China nennen, China als Großreich charakterisieren und in Grundzügen mit dem Imperium Romanum vergleichen Seidenstraße • Imperium Romanum, Chinesisches Reich z.B. Erster Erhabener Kaiser / Imperator Augustus, Große Mauer / Limes (7) den Einfluss der griechischen und römischen Kultur auf die eigene Lebenswelt beurteilen Demokratie • z.B. Theater, Philosophie, Gymnasium,

romanische Sprache

<sup>-</sup> Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.

Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
 Kursive Schreibweise: Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden

<sup>- &</sup>quot;z.B." dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.

#### 4. Von der Spätantike ins europäische Mittelalter – neue Religionen, neue Reiche

Die Schülerinnen und Schüler können die Entstehung von Christentum und Islam beschreiben sowie die Neuordnung des Mittelmeerraums beim Übergang zum Mittelalter erläutern.

Die Schülerinnen und Schüler können

Die Schülerinnen und Schüler können	
Unterrichtseinheit mit inhaltsbezogenen Kompetenzen	Bezüge zu prozessorientierten Kompetenzen und Leitperspektiven
(1) die Entstehung, Ausbreitung und Verfolgung des Christentums im Vorderen Orient und in Europa beschreiben sowie die Bedeutung des Christentums im Imperium Romanum erklären	Reflexionskompetenz 8. fiktive historische Texte verfassen (Imagination) und auf Stimmigkeit überprüfen
<ul><li>Monotheismus: Judentum, Christentum</li><li>Konstantinische Wende</li><li>Staatsreligion</li></ul>	
(2) die Teilung der Mittelmeerwelt beschreiben sowie die Gründung des Frankenreiches und die Erneuerung der Reichsidee in ihrer Bedeutung erklären	
<ul> <li>Byzantinisches Reiche</li> <li>islamische Reiche</li> <li>Frankenreich: Missionierung, Kirche, Reisekönigtum</li> <li>Papsttum</li> <li>Kaisertum</li> <li>Imperator</li> </ul>	
(3) Fenster zur Welt: die Entstehung und Ausbreitung des Islam beschreiben sowie das Aufeinandertreffen der abendländischen und der morgenländischen Kultur charakterisieren	Orientierungskompetenz 3. die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität)
<ul> <li>Islam</li> <li>Expansion</li> <li>Vernetzung</li> <li>Kultur: z.B. Lehnwort, Wissenschaft</li> <li>religiöse Vielfalt</li> </ul>	

<sup>-</sup> Begriffe nach dem • sind verbindliche Inhalte.

<sup>Begriffe vor dem Doppelpunkt sind Überbegriffe
Kursive Schreibweise: Es muss mindestens eines der aufgeführten Beispiele unterrichtet werden
"z.B." dient lediglich einer genaueren Klärung und Einordnung.</sup>